

Bericht des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2014

Mitglieder des Aufsichtsrats sind

- Kurt Dobitsch, Vorsitzender des Aufsichtsrats der United Internet AG, Markt Schwaben
- Kai-Uwe Ricke, Vorsitzender des Verwaltungsrats von Delta Partners / Dubai, Stallikon/Schweiz
- Michael Scheeren, Mitglied des Aufsichtsrats der United Internet AG, Frankfurt

Der Aufsichtsrat der United Internet AG hat im Geschäftsjahr 2014 die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben wahrgenommen, den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens regelmäßig beraten und seine Geschäftsführung überwacht. Der Aufsichtsrat war in alle Entscheidungen von grundlegender Bedeutung für das Unternehmen unmittelbar eingebunden. Der Vorstand unterrichtete den Aufsichtsrat regelmäßig sowohl schriftlich als auch mündlich zeitnah und umfassend auch zwischen den Sitzungen über alle relevanten Fragen der Strategie und den damit verbundenen Chancen und Risiken, der Unternehmensplanung, über die Entwicklung und den Gang der Geschäfte, geplante und laufende Investitionen, die Lage des Konzerns einschließlich der Risikolage und des Risikomanagements sowie die Compliance. Die strategische Ausrichtung des Unternehmens stimmte der Vorstand mit dem Aufsichtsrat ab. Der Vorstand legte dem Aufsichtsrat vierteljährlich einen umfassenden Bericht über den Gang der Geschäfte einschließlich der Umsatzentwicklung und Rentabilität sowie der Lage der Gesellschaft und der Geschäftspolitik vor. Die Berichte des Vorstands wurden sowohl hinsichtlich ihrer Gegenstände als auch hinsichtlich ihres Umfangs den vom Gesetz, guter Corporate Governance und vom Aufsichtsrat an sie gestellten Anforderungen gerecht. Die Berichte lagen jeweils allen Aufsichtsratsmitgliedern vor. Die vom Vorstand erteilten Berichte und sonstigen Informationen hat der Aufsichtsrat auf ihre Plausibilität hin überprüft sowie kritisch gewürdigt und hinterfragt.

Der Aufsichtsrat hat sich regelmäßig vom Vorstand über das vom Vorstand eingerichtete interne Kontrollsystem, das konzernweite Risikomanagement und das interne Revisionsystem berichten lassen. Der Aufsichtsrat ist aufgrund seiner Prüfungen zu der Einschätzung gelangt, dass das interne Kontrollsystem, das konzernweite Risikomanagement und das interne Revisionsystem wirksam und funktionsfähig sind.

Der Aufsichtsrat besteht aus drei Mitgliedern und hat keine Ausschüsse gebildet. Anhaltspunkte für Interessenkonflikte eines Aufsichtsratsmitglieds hat es nicht gegeben.

Neben der gesetzlichen Regelberichterstattung sind insbesondere folgende Themen intensiv beraten und geprüft worden:

- Der Jahres- und Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2013
- Der Bericht des Aufsichtsrats an die Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2013 sowie die Aktualisierung der Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex
- Die Feststellung der Zielerreichung des Vorstands im Geschäftsjahr 2013 und die Freigabe der Auszahlung der variablen Vergütungsanteile sowie die Zielvereinbarung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2014

- Die Konzernplanung und die Investitionsvorhaben für das Geschäftsjahr 2014
- Die Umsatz- und Ergebnisplanung 2014 der United Internet AG (Einzelgesellschaft)
- Die Einladung und die Tagesordnungspunkte für die ordentliche Hauptversammlung 2014 mit den Beschlussvorschlägen
- Der Dividendenvorschlag an die Hauptversammlung
- Die Auflage eines neuen Aktienrückkaufprogramms über bis zu 2 Mio. eigene Aktien
- Die Erhöhung der Prognose des Kundenwachstums im Rahmen des Halbjahresfinanzberichts
- Die Ausgabe von Bezugsrechten im Rahmen des Mitarbeiterbeteiligungsprogramms
- Die Prüfungsplanung und die Quartalsberichte der Innenrevision
- Die Quartalsberichte zum Risikomanagement
- Die Prolongation des bestehenden Konsortialkredites
- Den Erwerb von 10,7 % der Anteile an der Rocket Internet AG gegen Einbringung der Beteiligungen an den Portfolio-Unternehmen der Global Founders Capital Fonds und eine Barkapitalerhöhung bei der Rocket Internet AG
- Der Erwerb der ausstehenden 74,9 % Anteile an der Versatel-Gruppe
- Den Abschluss eines Kreditvertrags (Brückenfinanzierung) zum Zweck der Refinanzierung von Unternehmensakquisitionen
- Die Erhöhung des Grundkapitals durch eine Barkapitalerhöhung um 11 Mio. € auf 205 Mio. € nebst Festlegung des Verfahrens (Accelerated Bookbuilding und Ausschluss des Bezugsrechts der Aktionäre), der Festlegung des Ausgabepreises der neuen Aktien und der erforderlichen Satzungsanpassungen
- Die Konditionen und Abschluss eines Schuldscheindarlehens zum Zweck der allgemeinen Unternehmensfinanzierung und zur anteiligen Rückführung der Brückenfinanzierung
- Die Bestellung von Herrn Jan Oetjen und Herrn Martin Witt in den Vorstand der United Internet AG zum 1. Oktober 2014
- Die strategische Aufstellung und die Strukturierung der Firmengruppe und der Unternehmensorganisation
- Die Konzernplanung und die Investitionsvorhaben für das Geschäftsjahr 2015
- Die Sitzungstermine und der Finanzkalender für das Geschäftsjahr 2015

Sitzungen und Teilnahme:

Im Geschäftsjahr 2014 fanden vier Aufsichtsratssitzungen statt, in denen der Vorstand den Aufsichtsrat eingehend über die wirtschaftliche Lage und Entwicklung der Gesellschaft und des Konzerns sowie über bedeutende Geschäftsvorfälle informierte. Der Aufsichtsrat war in den Sitzungen jeweils vollständig vertreten. Über die Sitzungen hinaus haben weitere Beschlussfassungen zu aktuellen Themen im schriftlichen Umlaufverfahren stattgefunden.

Corporate Governance

Der Aufsichtsrat hat sich auch im Geschäftsjahr 2014 mit dem Deutschen Corporate Governance Kodex auseinandergesetzt. Vorstand und Aufsichtsrat haben am 5. März 2015 eine aktualisierte Entsprechenserklärung nach § 161 AktG abgegeben, die auf der Website der Gesellschaft und im Bundesanzeiger dauerhaft zur Verfügung steht.

Der Aufsichtsrat hat angesichts der bisher bestehenden Unsicherheiten im regulatorischen Umfeld bislang keine konkreten Ziele für seine Zusammensetzung benannt. Diese Unsicherheiten hat der Bundestag mit dem am 6. März 2015 verabschiedeten *Gesetz für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern an Führungspositionen in der Privatwirtschaft und im öffentlichen Dienst* beseitigt. Das Gesetz sieht unter anderem die Verpflichtung vor, Zielgrößen zur Erhöhung des Frauenanteils in Aufsichtsräten und Vorständen festzulegen. Das Inkrafttreten des Gesetzes wird noch für das erste Halbjahr 2015 erwartet. Der Aufsichtsrat wird innerhalb der gesetzlichen Frist (voraussichtlich 30. September 2015) Zielgrößen für den Frauenanteil im Aufsichtsrat und im Vorstand festlegen.

Vergütung des Aufsichtsrats

Das aktuelle Vergütungssystem des Aufsichtsrats besteht aus einer festen jährlichen Vergütung sowie einer an das Ergebnis je Aktie ("EPS") geknüpften variablen Vergütung. Die variable Vergütung ist dabei so aufgeteilt, dass neben einer auf jährlicher Basis zu ermittelnden Erfolgskomponente auch eine langfristig zu ermittelnde Erfolgskomponente gezahlt wird.

Die Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex hinsichtlich des Vergütungssystems für den Aufsichtsrat haben sich seit dem letzten Vergütungsbeschluss durch die Hauptversammlung der United Internet AG vom 2. Juni 2010 verändert. Der Deutsche Corporate Governance Kodex sieht inzwischen vor, dass dem Aufsichtsrat zur Stärkung der Unabhängigkeit allein eine fixe Vergütung gewährt wird und auf eine variable Vergütung verzichtet werden kann. Vor diesem Hintergrund werden Aufsichtsrat und Vorstand der am 21. Mai 2015 stattfindenden Hauptversammlung ein neues, vollumfänglich mit dem aktuellen deutschen Corporate Governance Kodex konformes Vergütungssystem, bestehend aus einer festen jährlichen Vergütung sowie einem Sitzungsgeld je Sitzung, vorstellen und darüber beschließen lassen.

Angesichts der verschiedenen, in Summe positiven Einmaleffekte im Geschäftsjahr 2014 und vor dem Hintergrund des geplanten neuen Vergütungssystems hat sich der Aufsichtsrat der United Internet AG für eine freiwillige Selbstbeschränkung bei der Vergütung 2014 auf dem Niveau des Vorjahres entschieden.

Erörterung des Jahres- und Konzernjahresabschlusses 2014

Die Hauptversammlung der United Internet AG hat am 22. Mai 2014 die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Sitz in Eschborn/Frankfurt am Main als Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2014 gewählt. Die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat die Buchführung, den Jahresabschluss der United Internet AG, den Konzernabschluss nach IFRS sowie den zusammengefassten Lagebericht der United Internet AG und des Konzerns für das Geschäftsjahr 2014 geprüft. Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung durch die Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurde auch das Risikomanagementsystem geprüft und analysiert. Wesentliche Schwachstellen des internen Kontrollsystems, des Risikomanagementsystems sowie des Rechnungslegungsprozesses sind von den Abschlussprüfern nicht festgestellt worden. Der Abschlussprüfer erteilte jeweils einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Der Aufsichtsrat hat sich von der Unabhängigkeit des Abschlussprüfers überzeugt und eine schriftliche Erklärung dazu eingeholt.

Die genannten Abschlussunterlagen und der Gewinnverwendungsvorschlag sowie die Prüfungsberichte des Abschlussprüfers lagen allen Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig vor. An der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats am 25. März 2014 nahm der Abschlussprüfer teil und berichtete über seine Prüfungen und seine wesentlichen Prüfungsergebnisse, erläuterte seinen Prüfungsbericht und beantwortete die Fragen der Aufsichtsratsmitglieder. Nach eigener Prüfung ist der Aufsichtsrat zu dem Ergebnis gekommen, dass der Jahresabschluss, der zusammengefasste Lagebericht, der Konzernabschluss und die Berichte des Abschlussprüfers zu keinen Einwendungen Anlass geben. Der Aufsichtsrat teilt die Einschätzung der Abschlussprüfer, dass das interne Kontroll- und Risikomanagementsystem, insbesondere auch bezogen auf den Rechnungslegungsprozess, keine wesentlichen Schwachstellen aufweist. Der Aufsichtsrat hat mit Beschluss vom 25. März 2015 den von der Gesellschaft am 20. März 2015 aufgestellten Jahresabschluss der United Internet AG und den von der Gesellschaft ebenfalls am 20. März 2015 aufgestellten Konzernabschluss nach IFRS für das Geschäftsjahr 2014 gebilligt. Damit ist der Jahresabschluss im Sinne von § 172 AktG festgestellt. Dem Vorschlag des Vorstands für die Verwendung des Bilanzgewinns hat sich der Aufsichtsrat angeschlossen.

Prüfung des Berichts des Vorstands über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen

Der Vorstand hat den von ihm aufgestellten Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen (Abhängigkeitsbericht) für das Geschäftsjahr 2014 dem Aufsichtsrat rechtzeitig vorgelegt.

Der Bericht des Vorstands über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen war Gegenstand der Prüfung durch den Abschlussprüfer. Es wurde diesbezüglich folgender Bestätigungsvermerk erteilt:

„Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

1. die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind,
2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war,
3. bei den im Bericht aufgeführten Maßnahmen keine Umstände für eine wesentlich andere Beurteilung als die durch den Vorstand sprechen.“

Den Prüfungsbericht hat der Abschlussprüfer dem Aufsichtsrat vorgelegt. Der Abhängigkeitsbericht und der Prüfungsbericht lagen dem Aufsichtsrat rechtzeitig vor. Der Aufsichtsrat hat den Abhängigkeitsbericht des Vorstands und den Prüfungsbericht geprüft. Die abschließende Prüfung durch den Aufsichtsrat erfolgte in der Aufsichtsratssitzung am 25. März 2015. An der Sitzung nahm der Abschlussprüfer ebenfalls teil und berichtete über seine Prüfung des Abhängigkeitsberichts und seine wesentlichen Prüfungsergebnisse, erläuterte seinen Prüfungsbericht und beantwortete die Fragen der Aufsichtsratsmitglieder. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung stimmt der Aufsichtsrat dem Abhängigkeitsbericht des Vorstands und dem Prüfungsbericht zu und hat keine Einwendungen gegen die Erklärung des Vorstands am Schluss des Berichts über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen zu erheben.

Personelle Veränderungen im Vorstand

Zum 1. Oktober 2014 hat der Aufsichtsrat Herrn Jan Oetjen und Herrn Martin Witt in den bislang mit drei Personen besetzten Vorstand der Gesellschaft berufen.

Herr Oetjen trat im Oktober 2008 in den United Internet Konzern ein und verantwortet seitdem das Mail- und Portalgeschäft der Marken WEB.DE und GMX. Herr Witt trat im Juli 2009 in United Internet Konzern ein und verantwortete das Access-Geschäft der United Internet AG.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand und allen Mitarbeitern für ihr großes Engagement im Geschäftsjahr 2014.

Montabaur, 25. März 2015

Für den Aufsichtsrat
Kurt Dobitsch